

Pädagogisches Konzept der Evangelischen Jugend Annaberg

Vorwort

Die Jugendarbeit im Kirchenbezirk Annaberg findet auf unterschiedliche Art und Weise statt. In dem folgenden pädagogischen Konzept werden die vielfältigen Arbeitsbereiche der Evangelischen Jugend (EvJu) Annaberg in folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben:

1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Pädagogische Grundlagen & Schwerpunkte
4. Konkrete Angebote und Methoden
5. Qualitätssicherung

Das Konzept bezieht sich auf Mitarbeitende aller Geschlechter.

1. Einleitung

Zielgruppe des Konzepts

Das pädagogische Konzept richtet sich an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern die in ihrer persönlichen, sozialen und spirituellen Entwicklung begleitet und gefördert werden sollen. Dabei steht der christliche Glaube als Grundlage im Mittelpunkt. Die Zielgruppe umfasst:

1. Kinder (6-12)
 - Kinder, die die christlichen Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Gemeinschaft spielerisch kennenlernen und erleben möchten, unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund
 - Ziel ist es, ihnen das Evangelium und den christlichen Glauben auf niederschwellige, kindgerechte Weise nahezubringen
2. Jugendliche (13-17)
 - Jugendliche, die Interesse an Gemeinschaft haben und christliche Werte erleben möchten, unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund
 - Jugendliche, die sich mit Fragen der Identität, des Glaubens und der gesellschaftlichen Verantwortung auseinandersetzen
 - Jugendliche, die einen Raum für Reflexion, Austausch und Stärkung in der persönlichen Beziehung zu Gott brauchen
 - Sozial benachteiligte Jugendliche, durch Förderung von Gemeinschaft und Integration
 - Ziel ist es, einen niederschweligen Zugang zu ermöglichen, das Evangelium leicht verständnisvoll und jugendgemäß weiterzugeben und dadurch ein offenes und inklusives Umfeld zu schaffen
 - Jugendliche, die sich zukünftig ehrenamtlich einbringen wollen und durch Schulungen und Weiterbildungen in ihrer Leitungs- bzw. Vorbildrolle gestärkt werden sollen
 - Ziel ist die Förderung von Eigenverantwortung, Mündigkeit im Glauben, Teamfähigkeit und sozialen Kompetenzen sowie das Schaffen von Räumen der Geborgenheit und Orientierung durch den Glauben
3. Junge Erwachsene (18-27)
 - Junge Menschen, die in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter wachsen, sich orientieren und ihren Glauben vertiefen möchten
 - Ziel ist auch hier die ehrenamtliche Arbeit. Die jungen Erwachsenen sollen durch Schulungen und Begleitung in ihrer Leitungs- und Vorbildrolle gestärkt werden

Pädagogisches Konzept der Evangelischen Jugend Annaberg

Spezifika

Die EvJu hat 2 Zentren, das Jugendzentrum „Meisterhaus“ im Südbereich und das Glaubens- und Lebenszentrum INSEL im Nordbereich.

Die EvJu Annaberg arbeitet als eigenständiger Jugendverband. Die Bezirksjugendkammer (BJK) ist ihr Leitungsgremium, welches demokratisch strukturiert ist und alle 3 Jahre neu gewählt wird. Die EvJu ist Mitglied im Kreisjugendring und arbeitet mit anderen Jugendverbänden der Region zusammen (EC, CVJM, ...). Sie ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und vertritt die Zielgruppe und ihre Interessen auf Landkreisebene (z. B. im Jugendhilfeausschuss).

2. Rahmenbedingungen

Nordbereich

Der Nordbereich umfasst das Christuskirchspiel Erzgebirge, das Schwesternkirchverhältnis (SKV) Stollberg und das SKV Zwönitz (Region 1-3). Die EvJu im Nordbereich ist verortet, im Glaubens- und Lebenszentrum INSEL, Burkhardtsdorfer Straße 1, 09221 Neukirchen.

Das Glaubens- und Lebenszentrum INSEL ist ein freies Werk, welches durch eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ev.-Luth. Kirchenbezirk Annaberg verbunden ist. In den Gebäuden der INSEL befinden sich u. a. ein Veranstaltungsraum, ein Beratungs- und Seminarraum, eine Bar, ein Billardraum, ein Bandproberaum, eine Jugend-Wohngemeinschaft sowie Büroräume der INSEL. Darüber hinaus gibt es ein Außengelände inkl. Boulderwand und Sportfreifläche. Die INSEL verfügt über drei Fahrzeuge, die auch für die Jugendarbeit genutzt werden.

Alle Mitarbeiter sowie Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Website zu finden: www.insel-adorf.de

Südbereich

Der Südbereich umfasst das SKV Ehrenfriedersdorf, das SKV Schlettau, das SKV Annaberg-Buchholz, das SKV Neudorf und das SKV Mildenaue (Region 4-8).

Das Zentrum im Südbereich ist im Jugendzentrum Meisterhaus, Friedensstraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz. Dort befinden sich Büro und Lager der EvJu Annaberg sowie das offene Jugendzentrum Meisterhaus, welches in Trägerschaft des Kirchenbezirkes steht. Im Gebäude befindet sich unter anderem ein großer Veranstaltungsraum, eine Küche, Lagerflächen der EvJu, ein Fitness-/ Billardraum sowie die Büros der Jugendarbeit und der offenen Jugendarbeit des Meisterhauses. Im Außenbereich gibt es eine Sitzgruppe und einen Grillbereich. Die Räumlichkeiten werden sowohl von der EvJu als auch vom offenen Jugendzentrum Meisterhaus genutzt.

Alle Mitarbeiter sowie Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Website zu finden: www.ev-jugend-erz.de

Mitarbeiterteam

Als Mitarbeiter in der Jugendarbeit gibt es folgende Voll- bzw. Teilzeitstellen:

- Jugendwart
- Jugendpfarrer
- Zwei Jugendmitarbeiter (jeweils einmal Nord- bzw. Südregion)
- KJB-Kirchenmusiker
- Verwaltungsmitarbeiter
- BFD-Stellen (4 Stellen in der Nord- und eine in der Südregion)

3. Pädagogische Grundlagen und Schwerpunkte

- Unser pädagogisches Leitbild
 - Förderung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
 - Respekt für die Individualität jedes Einzelnen
 - Wertschätzung von Vielfalt und Inklusion
- Ziele unserer pädagogischen Arbeit
 - Unterstützung bei der Identitätsfindung und Werteorientierung
 - Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
 - Stärkung der Resilienz
 - Stärkung sozialer Kompetenzen
 - Befähigung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement
- Ansätze unserer pädagogischen Arbeit
 - Lebensweltorientierung: Berücksichtigung der unmittelbaren Erfahrungen und Perspektiven der Zielgruppe
 - Sozialraumorientierung: Einbeziehung relevanter Ressourcen und Orte im Umfeld der Zielgruppe
 - Bedürfnisorientierung: Ausrichtung der Angebote an den Interessen und Bedürfnissen der Zielgruppe
- Prinzipien unserer pädagogischen Arbeit
 - Freiwilligkeit: Jeder entscheidet selbst über Teilnahme und Engagement
 - Partizipation: Aktive Mitgestaltung und Mitbestimmung durch die Zielgruppe
 - Offenheit: Niedrigschwelliger Zugang zu Angeboten ohne Vorbedingungen

4. Konkrete Angebote und Methoden

Unsere Angebote als Jugendarbeit lassen sich in folgende Bereiche einteilen:

- Unterstützung der Jugendgruppen (Junge Gemeinde – kurz: JG) vor Ort
 - Ausgestaltung von Themen
 - Bildungsangebote für Mitarbeiter
 - Begleitung und Beratung
- Freizeitangebote (z.B. Rüstzeiten, Events, Projekte, etc.)
- Persönliche Begleitung und Beratung

Unterstützung der Jugendgruppen vor Ort

Als Team der Jugendarbeit im Kirchenbezirk unterstützen wir die JG's vor Ort, insbesondere durch die Ausgestaltung von Themeneinheiten. Dabei spielt neben den Mitarbeitern (Jugendwart, Jugendpfarrer, Jugendmitarbeiter) insbesondere das BFD-Team eine wichtige Rolle. Neben den Inhalten, die wir weitergeben können, dient diese Arbeit auch dem Bau und der Pflege der Beziehung zu den Jugendlichen.

Für die Leitungsteams der JG's, die zum überwiegenden Teil aus ehrenamtlichen Mitarbeitern bestehen, bieten wir unterschiedliche Bildungsangebote an. Dazu gehören unter anderem: Mitarbeitergrundkurs, Jugendleitercard-Schulungen, regionale Mitarbeiterkreise, JG-Leiter-Training, etc. Diese Angebote dienen der Kompetenzerweiterung im geistlichen, sozialen und pädagogischen Bereich, sowie der Vernetzung, Ermutigung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Darüber hinaus stehen wir als Team für einzelne Teilnehmer und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie für die Leitungsteams als Ansprechpartner zur Verfügung.

Pädagogisches Konzept der Evangelischen Jugend Annaberg

Freizeitangebote

Ein elementarer Teil unserer Arbeit sind die Rüstzeiten. Wichtige Ziele sind gemeinsam mit der Zielgruppe unterwegs zu sein und aktiv Glauben zu leben und zu gestalten. Themen werden im Plenum, in Kleingruppen bzw. Einzelgesprächen, in Impulsen, Gruppenarbeiten etc. bearbeitet. Darüber hinaus geht es um Gemeinschaft, gemeinsame Erlebnisse und eine sinnstiftende Freizeitgestaltung.

Über das Jahr verteilt gestalten wir – vorbereitet und durchgeführt jeweils mit einem projektbezogenem Mitarbeiterteam – verschiedene Angebote für die Zielgruppe; z.B. Jugendgottesdienste, Events mit musikalischem, kreativem, sportlichem oder spielerischem Schwerpunkt. Die Anzahl der Teilnehmer kann dabei sehr unterschiedlich sein, von zwanzig bis mehrere hundert ist vieles möglich. Meistens haben diese Angebote einen thematischen Anteil mit Bezug zum Glauben.

Persönliche Begleitung und Beratung

Persönliche Begleitung und Beratung sind Querschnittsaufgaben des Mitarbeiterteams. Jeder Einzelne, egal ob Teilnehmer oder ehrenamtlicher Mitarbeiter, kann uns für Einzelgespräche, Seelsorge, Mentoring, etc. anfragen.

5. Qualitätssicherung

Die Einhaltung der Qualitätsstandards bei der EvJu Annaberg wird durch mehrere Maßnahmen sichergestellt:

- Schulungen und Treffen des Mitarbeiterteams:
 - Regelmäßige Dienstberatungen und Treffen stärken die Kompetenzen und fördern die Umsetzung der Standards
 - Jährliche Teilnahme an verschiedenen Konventen, Schulungen und Weiterbildungen
- Schulungen und Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter (Siehe 4., Unterstützung der Jugendgruppen vor Ort)
- Verbindliche Richtlinien: Alle Beteiligten, einschließlich ehrenamtlicher Mitarbeiter, Teilnehmende und deren Eltern, erhalten Informationen.
<https://www.ev-jugend-erz.de/Ev-Jugend/Konzepte.html>
- Anpassung an soziale Herausforderungen: Die Standards werden kontinuierlich überprüft und aktualisiert, um auf gesellschaftliche Veränderung zu reagieren
- Feedback zur Arbeit der EvJu Annaberg findet auf mehreren Ebenen statt: Durch Teilnehmende, ehrenamtliche Mitarbeiter, Hauptamtliche und die BJK.

Beschluss der BJK am: 02.06.2026

Vorsitzender der BJK: Johannes Viertel

Anhänge (zu finden auf unserer Website www.ev-jugend-erz.de):

- Schutzkonzept des Kirchenbezirkes Annaberg
- Verhaltenscodex
- Rüstzeitschutzkonzept der EvJu Annaberg